



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als

Jugendhilfeplaner*in
EG 11 TVöD / A 12 LBesG NW

unbefristet zu besetzen.

Die Aufgaben der Jugendhilfeplanung sind durch den §§ 79 - 81 SGB VIII geregelt. Die zu besetzende Stelle ist wegen der hohen Steuerungsrelevanz organisatorisch direkt der Amtsleitung zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung, Koordination und Fortschreibung bedarfsgerechter Jugendhilfestrukturen unter besonderer Berücksichtigung sozialräumlicher Gesichtspunkte, des demografischen Wandels und der Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen (z.B. Kita-Bedarfsplanung)
- Fachliche Abstimmung der Planungen und Konzepte mit den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes, anderer Fachämter und den freien Trägern der Jugendhilfe
- Weiterentwicklung von Zielvorgaben in der Jugendhilfe und deren Evaluation
- Initiierung und Begleitung relevanter Gremien und Sitzungsdienst
- Spielflächenbedarfs- und Maßnahmenplanung in enger Abstimmung mit den betroffenen Ämtern
- Information der entsprechenden politischen Gremien, insbesondere des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und seiner Unterausschüsse
- Erstellung von Verwaltungsvorlagen für interne Fragestellungen und Politik
- Netzwerkarbeit sowohl mit internen als auch externen Kooperationspartner*innen

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, (Sozial-) Pädagogik, Erziehungswissenschaften oder im Bereich Sozialmanagement

oder

Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (früherer gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst), Dipl. Verwaltungs(betriebs)wirt*in, Bachelor



of Laws Öffentliche Verwaltung oder Bachelor of Arts Öffentliche Verwaltung oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt*in)

- Langjährige einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich der Jugendhilfe- oder Sozialplanung, bzw. die Bereitschaft, sich diese über Speziallehrgänge (2-jähriger Zertifikatskurs Jugendhilfeplanung des Landschaftsverbandes Westfalen/Lippe) und andere Fortbildungen anzueignen
- Selbstbewusste und stabile Persönlichkeit sowie strategische und analytische Fähigkeiten
- Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und -sicherheit
- Präsentations- und Moderationskompetenz

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.



Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **16.12.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

